

Mindmap

Die Mindmap ist eine kreative und visuelle Methode zur Strukturierung und Darstellung von Informationen. Sie dient als Denk-, Lern- und Aufzeichnungstechnik. Eine Mindmap fördert die Fähigkeit der Lernenden, ihre Gedanken zu ordnen und visuell darzustellen. Ausgangspunkt ist ein zentrales Thema, eine Problemstellung oder ein Begriff, von dem aus Äste zu verschiedenen Unterthemen führen, die wiederum weiter unterteilt werden können. Beim Erstellen einer Mindmap haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Ideen frei und assoziativ zu entwickeln, was das kreative Denken anregt. Zudem hilft die Mindmap dabei, Informationen übersichtlich zu organisieren und erleichtert so das Verständnis und die Erinnerung an das Gelernte. Durch die gemeinsame Arbeit an einer Mindmap können die Lernenden ihre kommunikativen Kompetenzen verbessern, indem sie ihre Gedanken austauschen und diskutieren. Am Ende können die gesammelten Informationen präsentiert und mit der gesamten Klasse besprochen werden, was die Kooperationsfähigkeit und das kritische Denken fördert.



Zielgruppe: für alle Jahrgangsstufen (in altersgemäßer Anpassung)



Material: DIN A4-Papier, ggf. digitales Tool



Schritt-für-Schritt-Anleitung

Ausgangspunkt sind ein zentrales Thema, eine Problemstellung oder ein Begriff.

1 Impuls für Mindmap

- Die Lehrkraft formuliert einen Impuls.
- Als Impuls bieten sich ein kurzes Zitat, eine These, ein Bild, ein Symbol, ein Begriff oder ein unvollständiger Satz an.

2 Erstellung der Mindmap

- Die Schülerinnen und Schüler schreiben zunächst den Impuls in die Mitte eines Blattes.
- Die Schülerinnen und Schüler schreiben nun ausgehend von dem Impuls in der Mitte ihre Gedanken dazu in Stichpunkten auf. Hierfür können sie Äste in alle Richtungen zeichnen.
- Nach und nach können zu den Hauptästen auch Unteräste hinzugefügt werden.
- Zu den Stichpunkten können auch Symbole oder Zeichnungen hinzugefügt werden, um die Mindmap noch anschaulicher zu gestalten.

3 Präsentation

- Einzelne Schülerinnen und Schüler stellen ihre Ideen vor.
- Im Anschluss kann ggf. je nach Aufgabenstellung eine offene Diskussion in der Klasse erfolgen und es können die einzelnen Mindmaps erweitert werden.



Tipps

- Die Methode kann je nach Thema in Einzel-, Partner-, oder Gruppenarbeit durchgeführt werden.
- Alternativ kann zur Erstellung auch eine digitale Plattform/App genutzt werden.
- Geben Sie klare Zeitangaben vor.
- Die Methode eignet sich dazu Vorwissen abzurufen, Ideen zu sammeln und zu strukturieren sowie kreativ zu werden.

Literaturverzeichnis

Bundesministerium des Innern und für Heimat; Orgahandbuch bis 2018: Methoden und Techniken; Mind Mapping, in: https://www.org-handbuch.de/Webs/OHB/DE/Organisationshandbuch/6_MethodenTechniken/64_Kreativtechniken/643_MindMapping/mindmapping-node.html (DL vom 16.05.2024)

Lothar Scholz, Methoden-Kiste, in: https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/methoden-kiste_auf19_online.pdf (DL vom 16.05.2024)

Achour S., Frech S., Massing P. (2020): Methodentraining für den Politikunterricht: Neuaufgabe. Frankfurt/M, S. 76f.



(Bilder: ©istockphoto.com/1473498009, ©istockphoto.com/1476888485, i©istockphoto.com/1479289796, ©istockphoto.com/538040016, ©istockphoto.com/476942496)